



Deutsches Konsortium
Familiärer Brust-
und Eierstockkrebs
Etabliert durch die Deutsche Krebshilfe

PALB2 (FANCN)

© Deutsches
Konsortium Familiärer
Brust- und
Eierstockkrebs

Konsensusempfehlungen
Stand 2022

Version 2017
Meindl

Version 2020
Bosse, Briest, Schroeder, Hahnen

Amendment 2022
AG Klinische Konsequenzen

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Gesundheit



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung





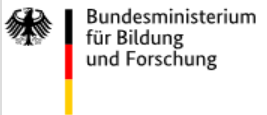
PALB2



Mutationsprävalenz	In Brust-/Eierstockkrebsfamilien des Dt. Konsortiums mutiert in ca. 1% (Hauke et al., 2018)
Tumorrisiken ♀ (MaCa, OvCa)	MaCa: hoch OvCa: moderat
Lebenszeitrisiken (MaCa, OvCa)	MaCa: ca. 50 % (Yang et al., 2019) OvCa: ca. 5 % (Yang et al., 2019)
Altersabhängige Risiken (MaCa, OvCa)	verfügbar (Yang et al., 2019)
Kontralaterales MaCa Risiko	nicht bekannt
Tumorrisiko ♂ (MaCa)	LZ ca. 1 % (Yang et al., 2019)
Hinweise auf assoziierte Tumoren bei Männern/Frauen	Frauen PankreasCA: LZ ca. 1-4 % (Yang et al., 2019) Männer PankreasCA: LZ ca. 2-5 % (Yang et al., 2019)
Phänotypische Auffälligkeiten	nein
Prädiktive Testung	ja
Entlastung	ja



PALB2



IFNP	im Rahmen von Studien (HereditCaRe des Deutschen Konsortiums), Hochrisikogruppe ^(Bick U et al., 2019)
RRBM	Einzelfallentscheidung unter Berücksichtigung der Eigen- und Familienanamnese
RRCM	Einzelfallentscheidung unter Berücksichtigung der Eigen- und Familienanamnese und konkurrierenden Risiken
RRSO	Einzelfallentscheidung unter Berücksichtigung der Eigen- und Familienanamnese
HRT nach RRSO	Empfohlen für Gesunde (bis 50J), niedrig dosiert, kombiniert (bei erhaltenem Uterus) (S3LL-Früherkennung, Diagnose, Therapie und Nachsorge des Mammakarzinoms, Version 4.3, 2020)
Spezifische Therapiekonsequenzen	idR nein Ggf. Studienteilnahme anbieten
Weitere präventive Maßnahmen	Allgemeine KFU in der Regelversorgung (https://www.sozialgesetzbuch-sgb.de/sgbv/25a.html ; https://www.g-ba.de/richtlinien/17/) Bzgl. assoziierter Tumoren Einbindung in ein interdisziplinäres onkologisches Betreuungskonzept an qualifizierten Zentren zum Nutzenbeleg Bzgl. männlichem MaCa keine Evidenz für Brustkrebsfrüherkennung; Motivation zur verbesserten Selbstwahrnehmung der Brust